

## WU Naturgetreues Zeichnen und Malen (Jg. 8 – 10)

**Frau Bernasko**

**Raum 216**

**Mittwoch, 8./9. Stunde**

**Voraussetzungen:** bisher Note gut oder sehr gut



### Naturalistisches Zeichnen, freies Malen Zeichnerische Themen

- genaues naturgetreues Abzeichnen von Gegenständen/Natur/Vorlagen (auch von Fotos)
- Techniken zum Übertragen von Vorlagen auf ein größeres Format
- Erlernen und Intensivieren von Zeichentechniken, Schraffuren (Bleistift, Kreidestift, Fineliner, Tusche)
- Plastizität durch Striche/Punkte/Wischungen
- Zeichnen von Personen und den richtigen Proportionen (auch Porträts, Ganzkörper – im Ansatz Comics)
- Tierzeichnungen
- Entwurfszeichnung: mein Traumzimmer
- Techniken der perspektivischen Darstellung

### Arbeiten mit Farbe, freies Malen

- Übungen zum Farbauftrag
- Malen zu Musik, gestische Malerei
- freie Gestaltung mit Farben, Malen mit Schwamm, Bürste, Hand und anderen Werkzeugen

**Bewertungsmodus:** Bewertung der praktischen Ergebnisse, auch Beurteilung der Mitarbeit bei der Einführung von neuen Themen, Mitarbeit

## WU Comics und Mangas zeichnen (Jg. 8 – 10)

**Herr Aßmann**

**Raum 78**

**Mittwoch, 8./9. Stunde**

**Voraussetzungen:** Erfahrung im Zeichnen

Comics sind ein gutes Medium, um lustige, traurige, wichtige und unsinnige Erfahrungen, Einfälle und Geschichten einprägsam und unterhaltsam darzustellen. In diesem Workshop geht es darum, die grundlegenden Gestaltungsmittel eines Comics kennenzulernen und an kleinen (selbst entwickelten) Geschichten auszuprobieren. Du lernst hier unter anderem etwas über das Zeichnen von Figuren und Räumen, über Szenerie und Perspektive sowie über Entwurf und Aufbau einer Comicseite.

Folgende Aspekte spielen hierbei eine Rolle:

- Anatomie
- Ausdruck (Mimik, Gestik)
- Character-Design
- Textgestaltung
- Panelgestaltung
- Seitengestaltung/Dramaturgie



**Bewertungsmodus:** Bewertet wird die gestalterische Intensität der oben genannten Aspekte.

## WU „Street-Art“ - Kunst im öffentlichen Raum (Jg. 8 – 10)

Frau Lüth

Raum 78

Freitag, 8./9. Stunde

**Voraussetzungen:** Großes Interesse an kreativer Gestaltung



Street-Art ist ein Sammelbegriff für viele Arten von künstlerischen Interventionen im privaten und öffentlichen Raum. Die **bekanntesten** sind Graffiti, Schablonengraffiti, Cut-Outs, Wandbilder, Sticker, Kacheln, Übermalungen bestehender Werbetafeln und zuletzt Tape-Art. Die heutige „Street-Art“ ist eine globale Bewegung der Jugendkultur. Ihre Medien sind oft Marker, Pinsel und Malerrollen, Kreiden für *Asphaltbilder* oder auch Aufkleber und vor allem Sprühdosen). Sehr beliebt sind *Schablonengraffiti*, die eine schnelle Verbreitung des Bildmotivs möglich machen. Installationen im öffentlichen Raum sind auch Street-

Art. So können gestaltete Leinwände sowie Skulpturen, Plastiken oder Sonstiges im öffentlichen Raum eingebracht werden. Die Motivation liegt darin, die Umwelt kreativ mit zu gestalten. Im Wahlunterricht „Street-Art“ werden Schülerinnen und Schüler z. B. Schablonengraffiti selbst herstellen. In jedem Kurs ist ein besonderes Projekt innerhalb oder außerhalb der Hohen Landesschule geplant.

**Bewertungsmodus** Bewertung der Mitarbeit, der Erstellung von Entwürfen und Präsentationen, Projektplanung und Umsetzung

## WU Keyboard (Jg. 7 – 10)

Frau Amin

Raum 154

Freitag, 8./9. Stunde

**Voraussetzungen:** Keyboard zu Hause zum Üben vorhanden. Spaß am Musizieren.

Du hast Freude am Musizieren und willst das Keyboardspiel erlernen oder vertiefen, dann sei dabei. In diesem WU lernst du die Grundlagen des Klavierspiels (wie Noten lesen, Handhaltung, Fingersatz) und hast neben dem eigenen Üben auch die Möglichkeit zum Zusammenspiel in der Gruppe.

Wir musizieren alles, was euch gefällt, deine Lieblingssongs und vieles mehr.

Also: SEI DABE!!!



**Bewertungsmodus:** Mitarbeit im Unterricht, Vorbereitung auf das Musizieren

Bildquelle: <https://pixabay.com/de/musiker-h%C3%A4nde-band-h%C3%A4nde-musiker-1662282/> (letzter Zugriff 13.03.2017)

## WU HOLAs Blechle (Jg. 8 – 10)

Frau Hagemann	Mensa	Dienstag, 8./9. Stunde
<p><b>Voraussetzungen:</b> Zweijährige Spielpraxis auf einem Holz-/Blechblasinstrument, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard oder Schlagzeug und gute Notenkenntnisse</p> <p>Du spielst Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune oder ein anderes Bandinstrument? Du willst in einer Band spielen? Du würdest auch gerne in einem Solo improvisieren? Du spielst gerne vor Publikum? Dann bist Du hier richtig...</p> <p>Die Schüler-Lehrer-Band der HOLA spielt bekannte Titel aus den Bereichen Pop, Rock, Jazz und Klassik. Darunter sind bekannte Songs wie „Rehab“ von Amy Winehouse, Jazzstandards und Filmmusik. Die Einzelstimmen müssen zuhause vorbereitet werden, denn in den Proben konzentrieren wir uns auf das Zusammenspiel und die Stilmerkmale, insbesondere im rhythmischen Bereich. Wir treten oft bei Veranstaltungen auf, z.B. auf dem Schulkonzert.</p>		
<p><b>Bewertungsmodus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikalische Gestaltung des eigenen Instrumentalparts</li> <li>▪ Sichere Intonation und Tongebung</li> <li>▪ Zusammenspiel im Ensemble</li> <li>▪ Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien</li> <li>▪ Kenntnisse über die stiltypische Gestaltung von Arrangements</li> </ul>		
<p><small>Bildquelle: <a href="https://pixabay.com/de/notizen-hinweis-musik-musiknoten-311995/">https://pixabay.com/de/notizen-hinweis-musik-musiknoten-311995/</a> (letzter Zugriff 10.03.2017)</small></p>		

## WU Bewegungs- und Tanztheater (Jg. 8 – 9)

Frau Volpe	Forum	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p><b>Voraussetzungen:</b> Neugier und Lust auf Experimentieren, Kreativität, Spaß an Bewegung, Tanz- und Theaterinteresse</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben in diesem Kurs die Möglichkeit ihre kreativen Potentiale zu entdecken und ihre freien kreativen Bewegungsfertigkeiten zu entwickeln. Sie arbeiten an ihrer körperlichen und geistigen Präsenz. Dabei werden in Solo-, Partner- und Gruppenimprovisationen die Bewegungsfähigkeiten in Abwechslung mit Musik, Stimme und in Stille aufgegriffen und in einen Zusammenhang gebracht. Sie lernen den Umgang mit dem eigenen Körper, mit unterschiedlichen Raumwegen und Tempowechsel in der Bewegung.</p> <p>Zudem üben sie sich aufeinander einzulassen, sich gegenseitig zu vertrauen und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu haben. Gemeinsam wird am Ende des Kurses eine szenische Collage zu einer gemeinsam erarbeiteten Thematik erstellt und aufgeführt.</p>		
<p><b>Bewertungsmodus:</b> Engagement, mündliche Mitarbeit sowie eine intensive gemeinsame Mitarbeit an den szenischen Gestaltungen</p>		



## WU HOLAWOOD - Die Magie des Kinos entdecken (Jg. 8 – 9)

Herr Ratzka

Raum 201

Freitag, 8./9. Stunde

**Voraussetzungen:** Interesse an (ggf. anspruchsvolleren) Kinofilmen und die Bereitschaft, diese inhaltlich und formal zu analysieren (teilweise zuhause, weil die Sequenzen im Unterricht angeschaut werden)

Hast du dich schon immer im Kino von dem, was da über die große Leinwand geflimmert ist, begeistern lassen? Und möchtest du endlich einmal wissen, warum einen die Kinofilme so faszinieren? Dann komme in den Wahlunterricht HOLAWOOD! Hier wirst du die verschiedenen „Filmarten“ (Filmgenre) kennenlernen und sie auseinander zu halten lernen. Außerdem schauen wir uns an, wie die Bilder laufen

lernten und wie sie und die Geräusche/Musik Einfluss auf die Zuschauer nehmen und durch welche Tricks und Techniken uns Regisseure und Kameraleute an die Leinwand fesseln. Jeder hat sicher Lieblingsfilme, aber Ziel ist es auch, sich durch Filme, die du sonst vielleicht nie schauen würdest, verzaubern zu lassen und Interessantes in ihnen zu entdecken. Also dann Film ab!

**Bewertungsmodus:** Beurteilung von Filmanalysen/Filmbesprechungen, welche die Teilnehmer(innen) erstellen, ggf. ein kleiner Test



## WU In italiano – Lern’ doch Italienisch!

In Italiano I	Jg. 8 (G8) – 8 (G9)	Frau Emmerling	Raum 110	Mittwoch, 8./9. Stunde
In Italiano II	Jg. 9 (G8) – 9 (G9)	Frau Wolf	Raum 110	Mittwoch, 8./9. Stunde
In Italiano III	Jg. 10 (G9)	Frau Wolf	Raum 110	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p><b>Voraussetzungen:</b> für Italienisch I keine, für Italienisch II bereits ein Jahr WU Italienisch, für Italienisch III bereits zwei Jahre WU Italienisch</p> <p>Anhand von szenischen Darstellungen, Projekten (auch Kochprojekte ☺) sowie außerschulischen Unterrichtsbesuchen (z.B. in der italienischen <i>Gelateria</i>) tauchen wir ein in verschiedene Alltagssituationen eines Landes und seiner Sprache; jeder kann in seinem eigenen Lerntempo seine Kenntnisse anschließend anhand kleinerer literarischer Texte vertiefen. Später erweitern wir unseren Sprachhorizont mit Sachtexten und Filmen zu Geschichte und Kultur des Landes.</p> <p>Spiele kommen im Wahlunterricht auf keinen Fall zu kurz, und es bleibt viel Zeit, mit der Sprache in Rollenspielen und improvisierten Alltagssituationen zu experimentieren und zu trainieren. Denn das ist das Ziel des Wahlunterrichts: Jeder, der Spaß an der italienischen Sprache hat, soll sich darin so zu Hause fühlen, dass er sich in einfachen Gesprächen zurechtfindet.</p> <p>Und keine Angst: Die Tatsache, dass wir im Wahlunterricht Arbeiten schreiben, darf niemanden abschrecken, diese herrliche Sprache zu wählen. Denn wir erarbeiten uns gemeinsam ein Pensum, das überschaubar ist und das schriftlich überprüft wird, weil man so am besten den eigenen Lernfortschritt sieht. Andiamo... ..in Italia!</p> <p><b>Bewertungsmodus:</b> mündliche Mitarbeit, schriftliche Leistungsnachweise</p>				



## WU Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Jg. 8 – 10)

Frau Volpe	Raum 110	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p><b>Voraussetzungen:</b> Kreativität, Spaß und Kenntnisse (an) der spanischen Sprache von mindestens drei Lernjahren</p> <p>Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen fördert junge Leute, die gerne und gut mit Sprachen umgehen. Dabei richtet er sich mit seinen Programmen an unterschiedliche Zielgruppen: Schüler aus mehreren Jahrgangsstufen können an den verschiedenen Wettbewerben (Mittelstufen-, Oberstufenwettbewerb, Kreativwettbewerb und Team Schule...) partizipieren.</p> <p>Dieser Kurs beinhaltet die gezielte Vorbereitung auf die Prüfung des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen in der Kategorie Solo oder/und die Erstellung eines Kreativprodukts in Form eines Films, eines Spiels, einer Multimedia-Präsentation oder eines Bühnenstücks in der Kategorie Team. Dabei werden die Kompetenzen Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen aufgefrischt und vertieft.</p> <p>Preise, die es zu gewinnen gibt, sind beispielsweise Geldpreise, Ausflüge, Sachpreise, Sprachreisen, Ferienaufenthalte oder Stipendien.</p>		
<p><b>Bewertungsmodus:</b> Engagement, mündliche Mitarbeit sowie eine intensive gemeinsame Mitarbeit an der Erstellung der Kreativprodukte</p>		





## WU Naturwissenschaftliche Werkstatt (Jg. 8)

Herr Rothweil

Raum 20

Mittwoch, 8./9. Stunde

**Voraussetzungen:** Freude am naturwissenschaftlichen Arbeiten



In diesem Jahr gibt es für interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 (G8) bzw. Jahrgangsstufe 8 (G9) wieder das Angebot, zusätzlich zum regulären Unterricht naturwissenschaftlich zu arbeiten. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf Experimenten begleitend zum regulären Chemieunterricht. Das Praktikum soll darüber hinaus auch denjenigen einen Raum für ihre Experimente bieten, die an den Wettbewerben *Chemie-mach mit!*, *Schüler experimentieren* und *Jugend forscht* teilnehmen wollen.

**Bewertungsmodus:**

Die Bewertung berücksichtigt die mündliche und praktische Mitarbeit im Unterricht, sowie eingereichte Projektarbeiten.

Bildquelle: <https://pixabay.com/de/becher-chemische-chemie-kolben-2026885/> (Letzter Zugriff 13.03.2017)

## WU Robotik (Jg. 8 – 10)

Herr Kuburas

Raum 163

Mittwoch, 8./9. Stunde

**Voraussetzungen:** Spaß an der Arbeit mit PC

Unsere Schule besitzt 10 Raspberry Pi- Roboter, die in diesem Kurs programmiert werden. Unter anderem wird ein Parcours aufgebaut, den der Roboter durch vorherige Programmierung durchlaufen soll, ohne Hindernisse zu berühren oder umzurennen.

### 1. Halbjahr

- Einstieg in die Programmierung mit Python
- Zustandsmodellierung und Struktogramme
- Umgang mit virtuellen Automaten, wie Kara, dem programmierbaren Marienkäfer, und Robot Karol, dem fleißigen Ziegelbaumeister
- Messen, steuern, regeln mit Raspberry Pi
- Bau eines Roboters: Freies Konstruieren und Bau nach Anleitung
- Einmessen und Testen der Robotersensoren, aber auch spielerische Elemente wie Robo-Rallyes
- Durchführung des Parcours-Aufbaus
- Lösung spezieller Aufgaben im Rahmen eines abschließenden Wettbewerbs



### 2. Halbjahr

- Projektarbeit mit dem Raspberry Pi
- Teilnahme an dem Jugend forscht Wettbewerb

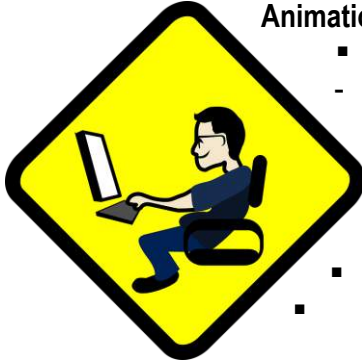
**Bewertungsmodus:** Leistungsnachweise: Referat (1. Hj) und Projektarbeit (2. Hj)

## WU Spiele programmieren (Jg. 8 – 10)

Herr Salomon

Raum 163

Mittwoch, 8./9. Stunde

**Voraussetzungen:** Spaß an der Arbeit mit PC**Animationen und Videospiele gestalten** (1. Schulhalbjahr)

- Einstieg in das Programmieren mit Scratch
- Einführung in die Scratch-Benutzeroberfläche
- Grundlegende Funktionen und Hilfefunktion
- Einfache Animationsfilme erstellen
- Wiederholungen und bedingte Anweisungen in Scratch
- Algorithmen und das Reagieren auf Ereignisse
- Interaktivität: Reagieren auf Benutzereingaben
- Abschlussprojekt: Das Entwickeln von eigenen Spielen in Scratch

**Spieleprogrammierung mit Python und PyGame** (2. Schulhalbjahr)

- Einstieg in Python und PyGame
- Mathematische Grundlagen
- Aufbau eines Spielfelds
- Freies Gehen auf dem Spielfeld
- Algorithmus-Optimierung

**Bewertungsmodus:** Leistungsnachweise in Form eines Referates (1. Hj) und einer Projektarbeit (2. Hj)

## WU Webdesign – ganz easy (Jg. 8 – 10)

Herr Salomon

Raum 116

Montag, 8./9. Stunde

**Voraussetzungen:** Spaß an der Arbeit mit PC


Mittels des HTML-Editors Phase 5 wird das für die Homepagegestaltung nötige Grundwissen praxisnahe erfahren. Inhaltlich werden Formatierungen, Links, Tabellen, Listen, das Einbinden von Grafiken sowie die Handhabung von mit Formularfeldern in HTML angegangen. Hinzu kommt der Umgang mit internet-typischen Diensten und Protokollen.




Unter dem Gesichtspunkt „Design“ wird gleichermaßen das „Scripten“ mit Cascade Style Sheets (CSS) sowie das sinnvolle Einbeziehen von Bildbearbeitungsanwendungen wie Paint.net, Irfanview und GIMP 2 behandelt, um selbst optisch ansprechende eigene Logos, Schaubilder, Buttons u. ä. nicht nur gestalten, sondern sie auch gezielt in eine Webseite einbinden zu können.

**Bewertungsmodus:** Leistungsnachweise in Form eines Referates (1. Hj) und einer Projektarbeit (2. Hj)Bildquelle: <https://pixabay.com/de/web-design-webdesign-web-design-1668927/> (letzter Zugriff 13.03.2017)

## WU Fußball (Jg. 8 – 10)

Herr Dörner	August-Schärtner-Halle	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p><b>Voraussetzungen:</b> Besitz von Hallenschuhen/Fußballschuhen für Rasenplätze</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div data-bbox="159 515 446 806">  </div> <div data-bbox="478 448 1468 873"> <p>Die Schülerinnen und Schüler arbeiten/trainieren einmal in der Woche unter der Anleitung lizenzierter Trainer an ihren technischen Fertigkeiten, ihren konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie an individual- und gruppentaktischen Maßnahmen. Hierbei liegt der methodische Schwerpunkt in spielnahen Übungs- und vor allem Spielformen. Des Weiteren sollen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Sozial- und Teamkompetenz gestärkt werden. Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler auf den jährlich stattfindenden Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ vorbereitet, an welchem sie teilnehmen sollen. Das Training findet in den Wintermonaten in der August-Schärtner-Halle und von Frühjahr bis Herbst auf der Rudi-Völler-Anlage statt.</p> </div> </div> <p><b>Bewertungsmodus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Technikparcours und Spielüberprüfung</li> <li>▪ regelmäßige Teilnahme am Unterricht</li> <li>▪ Engagement im Unterricht</li> <li>▪ Teamfähigkeit</li> <li>▪ Teilnahme an Jugend trainiert für Olympia</li> </ul> <p><small>Bildquelle: <a href="https://pixabay.com/de/fu%C3%9Fball-sport-mann-kugel-ziel-1293138/">https://pixabay.com/de/fu%C3%9Fball-sport-mann-kugel-ziel-1293138/</a> (letzter Zugriff 13.03.2017)</small></p>		

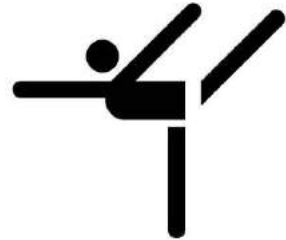
## WU Rudern (Jg. 8 – 10)

Frau Lange, Frau Keim	Hanauer Ruder Gesellschaft	Freitag, 8.-11. Stunde
<p><b>Voraussetzungen:</b> Schwimmabzeichen Bronze (muss beim ersten Termin in Kopie nachgewiesen werden)</p> <p><b>Vorbereitung:</b> in der ersten Schulwoche – bitte auf einen entsprechenden Aushang achten</p> <p>Rudern in Kooperation mit der Hanauer Rudergesellschaft            Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Interesse daran haben, auf dem Main das Rudern kennenzulernen bzw. ihre Ruderfähigkeiten zu vertiefen. Es sind neben dem Schwimmabzeichen keine weiteren Voraussetzungen nötig!</p> <p><u>Wichtig!</u> Wir rudern jeweils zwischen den Sommer- und Herbstferien sowie zwischen den Oster- und Sommerferien. Start ist jeweils um 14 Uhr an der HRG (eigene Anreise zum Bootshaus Am Mainkanal 22) und Ende gegen 16:30 Uhr. In den kalten Monaten (zwischen Herbst- und Osterferien) findet kein Rudern statt!</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div data-bbox="159 1881 1468 1971"> <p><b>Bewertungsmodus:</b> Der Leistungsnachweis erfolgt durch kontinuierliche und engagierte Mitarbeit, fachpraktischen Überprüfungen sowie der Teilnahme der Schulsportwettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“</p> <p><small>Bildquelle: <a href="https://pixabay.com/de/ruderer-symbol-isoliert-rudern-304084/">https://pixabay.com/de/ruderer-symbol-isoliert-rudern-304084/</a> (letzter Zugriff 13.03.2017)</small></p> </div> <div data-bbox="1165 1478 1452 1859">  </div> </div>		



## WU Geräteturnen (Jg. 8 – 10)

Frau Schicke	August-Schärtner-Halle	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p><b>Voraussetzungen:</b>            Turnen und die Vorbereitung zur Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ im Turnen            Im Wahlunterricht Turnen wird auf das Ziel einer Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ im Turnen hingearbeitet. Daher werden feststehende Aufgaben auf unterschiedlichen Niveaustufen eingeübt. An den Geräten Balken, Reck, Stufenbarren, Doppelbarren, Ringe und Boden sollen Grundfertigkeiten in einem Maß erweitert werden, welches über den Sportunterricht hinausgeht.            Darüber hinaus soll im zweiten Halbjahr das Springen auf dem Großstrampolin angeboten werden.</p> <p><b>Bewertungsmodus:</b> Die Benotung erfolgt durch Zensuren, die den Könnensstand und den Lernfortschritt beurteilen.</p> <p><small>Bildquelle: <a href="http://sctturnen.wordpress.com/">http://sctturnen.wordpress.com/</a> (letzter Zugriff 13.03.2017)</small></p>		



## WU Hallen- und Beachvolleyball (Jg. 8 – 10)

Herr Koller	August-Schärtner-Halle	Mittwoch, 8./9. Stunde
<p><b>Voraussetzungen:</b> Bereitschaft die HOLA in der Sportart Volleyball auf Schulwettkampfebene zu vertreten            Volleyball und die Vorbereitung zur Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ in Kooperation mit der TG Hanau            Neben der Ausbildung der spezifischen konditionellen und koordinativen Anforderungen sollen die Schülerinnen und Schüler die Grundtechniken des Volleyballs (Pritschen, Baggern, Aufschlag) erlernen und diese anschließend vor allem spielerisch geschult werden. Im spieltaktischen Bereich werden über Spielformen 1:1 hin zum Spiel 3:3 (WKVI) bzw. Spiel 4:4 (WK III) grundlegende individual- und gruppentaktische Lösungen erarbeitet. Die Teilnahme am Wettkampfprogramm JtFO ist verpflichtend.            Nach den Osterferien sollen die abweichenden Techniken im Beachvolleyball erarbeitet und im Spiel umgesetzt werden.            Auch hier ist die Teilnahme für „Jugend trainiert“ das Ziel des Angebots.</p> <p><b>Bewertungsmodus:</b> Der Leistungsnachweis erfolgt durch kontinuierliche und engagierte Mitarbeit, fachpraktische Überprüfungen sowie die Teilnahme am Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.</p> <p><small>Bildquelle: <a href="https://pixabay.com/de/sport-volleyball-mann-netzwerk-1529264/">https://pixabay.com/de/sport-volleyball-mann-netzwerk-1529264/</a> (letzter Zugriff 13.03.2017)</small></p>		



## WU Schülerstreitschlichter (Jg. 8)

Frau Matheus-Pralus

Raum 112

Mittwoch, 8./9. Stunde

**Voraussetzungen:** Zuverlässigkeit, Empathiefähigkeit, gute Noten im Sozialverhalten

Bist du zuverlässig, kommunikativ und konstruktiv?

Gehst du gern auf andere zu?

Kannst du dich gut in andere hineinversetzen?

Setzt du dich gern für andere ein?

Dann ist die Ausbildung zum Schülerstreitschlichter genau das Richtige für dich.

Innerhalb eines Jahres lernst du, Streitigkeiten zwischen jüngeren Mitschülerinnen und Mitschülern professionell zu schlichten, eine Fähigkeit, die nicht nur eine perfekte Voraussetzung für ein eventuell angedachtes Patenamtsamt ist, sondern dir auch im privaten wie im beruflichen Bereich (Bewerbungen, Praktika ...) sehr zugute kommen wird.

**Bewertungsmodus:** Regelmäßige Teilnahme,  
Engagement am Tag der offenen Tür,  
Bereitschaft, das Schülerstreitschlichterprogramm sowohl in der Schulgemeinde als auch in der Öffentlichkeit vorzustellen  
Abschließender Test



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/wei%C3%9F-m%C3%A4nchen-3d-man-freigestellt-1871379/> (letzter Zugriff 13.03.2017)

## WU Recht (Jg. 8)

Herr Prochnow

Raum 106

Mittwoch, 8./9. Stunde

**Voraussetzungen:** keine

Rechtlichen Regelungen begegnen wir täglich – jeder Einkauf ist ein Rechtsgeschäft. Im Wahlunterricht Recht gehen wir auf Grundlagen des Zivil- und Strafrechts ein, unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Jugendlichen. Über die im Rahmen des PoWi-Unterrichts hinaus behandelten Fragen werden wir uns im Wahlunterricht Recht mit der praktischen Umsetzung des Rechts beschäftigen.

Geplant ist in diesem Zusammenhang mindestens ein Besuch in einem Hanauer Gericht bzw. der Besuch eines Richters oder Rechtsanwalts im Unterricht. Auch der Besuch in einer Justizvollzugsanstalt ist geplant. Bei Interesse machen wir, zusammen mit dem Hanauer Rechtsanwalt Dr. Hans Katzer, eine Fahrradexkursion zu wichtigen Zeugnissen der Rechtsgeschichte in Hanau: Gerechtigkeitsbrunnen, Pranger, Gefängnisturm, Fronhof (1933-45 Gestapo-Gefängnis), Justizgebäude in der Nussallee, mittelalterlicher Standort des Galgens in Steinheim, Gerichtslinde am Steinheimer Maintor, Schafottplatz „In den Tannen“ und viele andere interessante Ziele mehr (→ Lernort Hanau).

Gegen Ende des Schuljahres soll das Gelernte in Form eines Rollen- bzw. Planspiels festigt werden: bei der Durchführung einer Hauptverhandlung eines Strafprozesses, bei dem die Schülerinnen und Schüler Richter, Schöffen, Zeugen, Angeklagte, Staatsanwälte, Verteidiger, Journalisten usw. sind.

**Bewertungsmodus:** Es werden Noten erteilt auf der Grundlage der mündlichen Beteiligung und einem schriftlichen Test.



## WU Planspiel BÖRSE (Jg. 9 – 10)

**Herr Prochnow****Raum 202****Freitag, 8./9. Stunde****Voraussetzungen:** keine

Alle Schüler/innen des Kurses nehmen aktiv am Börsenspiel der Sparkassen teil. Im begleitenden Unterricht wird die Funktion der Börse erläutert. Aber auch andere Anlageformen werden erklärt und anhand ausgewählter Kriterien bewertet. Beim Börsenspiel kann man Geld- und Sachpreise gewinnen. Auf jeden Fall gewinnt man viel neues Wissen über Geld, Börsen und die Wirtschaft insgesamt.

**Bewertungsmodus:** Es zählen das Engagement beim Börsenspiel (also das aktive Managen des eigenen Anlageportfolios und die Performance, d. h. Höhe der erzielten Rendite im Verhältnis zum Markt) und das Engagement im Unterricht (mündliche Beteiligung, Quiz, Kurztest).

## WU Medienscouts (Jg. 8 – 9)

**Herr Ratzka****Raum 201****Mittwoch, 8./9. Stunde**

**Voraussetzungen:** Interesse an den digitalen Medien und die Bereitschaft, Verantwortung für die Schulgemeinde bzw. jüngere Schülerinnen und Schüler zu übernehmen

Werde ein MedienScout, indem du dir einerseits selbst kompetentes Wissen um das Internet und die digitalen Welten im Wahlunterrichts aneignest und somit zu einem Fachmann bzw. einer Fachfrau auf diesem Gebiet und andererseits zum Beschützer jüngerer oder hilfsbedürftiger Schülerinnen und Schüler wirst, die von den Gefahren des Internets, sozialer Netzwerke, der Abhängigkeit von Smartphones oder Computerspielen bedroht werden und Hilfe benötigen! Dabei bekommst du nicht nur Gelegenheit, einzelne Schülerinnen und Schüler zu „retten“, sondern du erlangst auch die



Befähigung und die Kompetenz, ganze Klassen durch Vorträge zu erreichen oder sogar aufzuwecken und so Verantwortung für andere in der Schulgemeinschaft zu übernehmen und so Reife zu zeigen.

**Bewertungsmodus:** Beurteilung der Präsentationen vor den 5. Klassen (ab dem 2. Jahr)



## WU Denken 2.0 (Jg. 8 – 9)

Herr Ratzka

Raum 201

Montag, 8./9. Stunde

**Voraussetzungen:** Interesse an (ggf. anspruchsvolleren) Medien (Texte, Bilder, Filme), sonst keine, außer Lust am (Nach-)Denken

### Denken 2.0 – mit Philosophie den eigenen Geist upgraden

Im Wahlunterricht begeben sich interessierte Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach Antworten zu Fragen des menschlichen Denkens und unseres Denkvermögens. Warum haben Menschen angefangen zu denken und worauf wollten sie zuerst Antworten finden? Zu welchen Ergebnissen sind die ersten Denker gekommen, die sich das (Nach-)Denken zum Beruf gemacht haben (Philosophen)? Wie haben sie dabei „gedacht“, um Antworten und Wahrheiten zu finden? Wo lauern Gefahren für das Denken? Haben unser Denken und unsere Erkenntnisse Grenzen? Anhand von allen möglichen Materialien, die das Denken anregen (philosophische Texte genauso wie Fabeln, Filmausschnitte, Comics, Werbeplakate usw.) werden die „kleinen Denker“ den Lösungen durch eigenes Nachdenken auf die Spur kommen und dabei selbst lernen, ihre Gedanken zu ordnen und logisch zu denken. Nutze daher die Chance, um dir durch dieses Upgrade einen erlaubten Wissensvorsprung bzw. Vorteil auch in anderen Schulfächern zu verschaffen.



- mit Philosophie den eigenen Geist upgraden

**Bewertungsmodus:**

Beurteilung anhand von Einschätzungen der mündlichen Beteiligung im WU, ggf. ein kleiner Test